



Gesundes Essen ist kein Luxus

In **Südbrasilien** essen Kinder aus dem städtischen Kindergarten Gemüse aus biologischem Anbau - und zwar frisch angeliefert - gleich von den Feldern, die vor ihrer Stadt liegen. In Indien werden Kleinbauernfamilien unterstützt, auf biologische Landwirtschaft umzustellen. Damit ein gleichmäßiger Absatz für ihre Produkte da ist, arbeitet ein ganzes Netzwerk daran, die Lebensmittel in die Millionenstädte zu bringen. In Togo kümmert sich eine Partnerorganisation von Brot für die Welt darum, im Land angebauten Reis zu vermarkten. Das schafft Arbeitsplätze und mehr Bewusstsein für die regionalen Lebensmittel. Das sind nur drei Projektbeispiele der neuen Aktion Brot für die Welt. Mit „Satt ist nicht genug. Zukunft braucht gesunde Ernährung!“ wird der

Schwerpunkt bei der 58. Aktion auf die gesunde Ernährung von Menschen in Städten weltweit gesetzt. Viele Menschen in Städten müssen in den Billiglohnjobs überlange Arbeitszeiten und schlechte soziale Bedingungen in Kauf nehmen. Sie wählen Fertigprodukte und verarbeitete Lebensmittel aus. So aber ernähren sie sich und ihre Kinder nicht gesund. Sie sind müde, schlapp und krankheitsanfällig. Die Kinder haben oft keine guten Schulleistungen. Gutes Essen soll nicht vom Geldbeutel abhängig sein. Helfen Sie mit, damit sich auch in den Städten dieser Welt alle Menschen gesundes Essen leisten können! Die guten Gaben der Schöpfung sollen allen Menschen zu einer guten Zukunft dienen.

Text:

Dieses Projekt wird von Brot für die Welt unterstützt.

Helfen Sie helfen. Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt